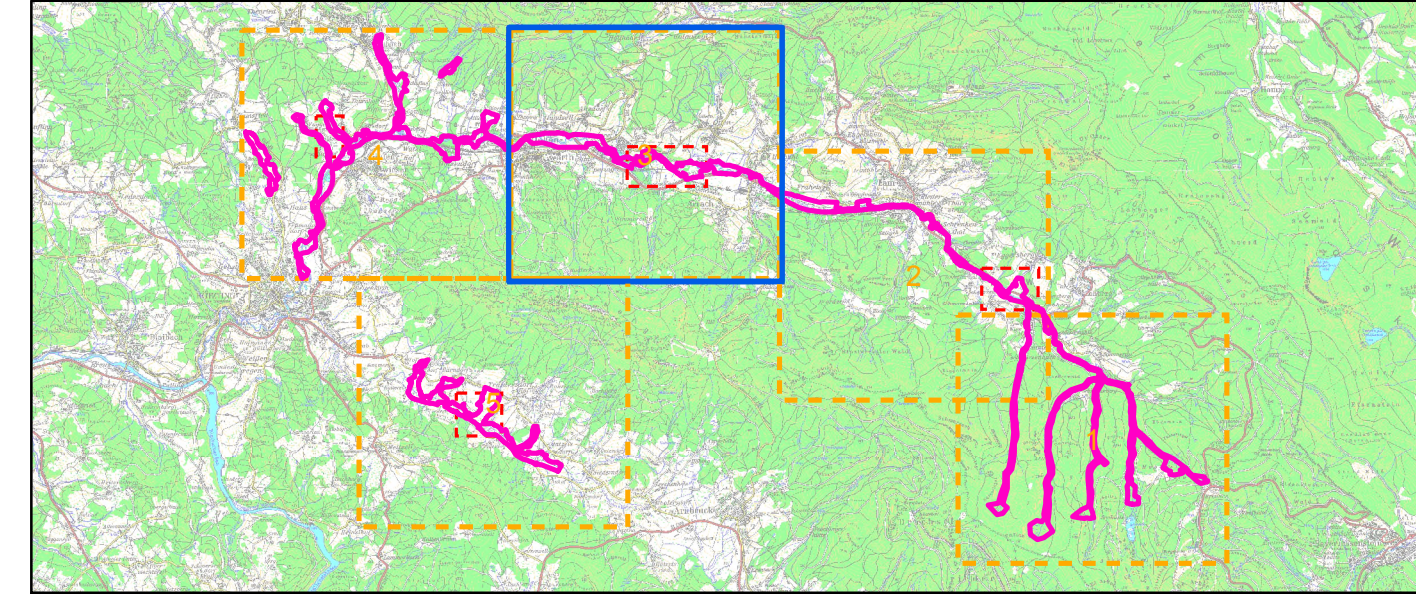


- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 vom 18.06.09)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3260, Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen
- 3260/6430, Komplex aus Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen und Hochstaudenfluren
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 6410/6430/7230, Komplex aus Pfeifengraswiesen, Hochstaudenfluren und Kalkreichem Niedermoor
- 6430, Hochstaudenfluren
- 6510, Flachland-Mähwiesen
- 91E0*, Auenwälder mit Erle und Esche (B)
- 91E0*, Auenwälder mit Erle und Esche (B), Komplex mit Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen, Waldanteil unter 50%
- Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 6230*, Artenreiche Borstengrasrasen
- 9110, Hainsimsen-Buchenwald
- 9130, Waldmeister-Buchenwald
- 9180*, Schlucht- und Hangmischwälder
- 91D4*, Fichten-Moorwald
- 9410, Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder
- Arten (Anhang II FFH-RL) im Fließgewässersystem des Gebiets vorkommend**
- Säugetiere**
- 1337, Biber, *Castor fiber* (B)
- 1355, Fischotter, *Lutra lutra* (B)
- Fische**
- 1163, Mühlkoppe, *Cottus gobio* (B), Weißer Regen: unterhalb Zackermühle/Sommerau verbreitet
- Schmetterlinge**
- 1061/1059, Komplex aus Dunklem Wiesenknopf-Ameisenbläuling und Hellem Wiesenknopf Ameisenbläuling
- 1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, *Maculinea [Glaucopsyche] nausithous* (C)
- 1059, Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling, *Maculinea [Glaucopsyche] teleius* (C)
- Arten (Anhang II FFH-RL, aufgrund besonderer Gefährdung nicht dargestellt)**
- 1029, Flussperlmuschel, *Margaritifera margaritifera* (C)

Erläuterungen:
 Die Beschriftung der Offenland-Lebensraumtypen erfolgt einzelpolygonweise und enthält eine eindeutige Nummer und die Bewertung des Erhaltungszustandes des (Haupt-)Lebensraumtyps. Nimmt ein Lebensraumtyp nicht 100% der Fläche ein, liegt also ein Komplex mit anderem Offenland vor, ist dies durch ein K gekennzeichnet. Bei Beteiligung eines prioritären Lebensraumtyps ist ein * hinzugefügt.
 Die Gesamtbewertung der Waldlebensraumtypen ist in Klammern hinter dem entsprechenden Lebensraumtyp in der Legende genannt.
 Arten, die nicht im SDB aufgeführt sind, sind nicht flächendeckend erfasst worden.
 Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Lebensraumtypen in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.
 Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



Managementplanung
FFH-Gebiet 6844-371
Oberlauf des Weißen Regens bis Kötzing
mit Kaifersbachau



Karte 2 Bestand und Bewertung

Blatt: 3 von 5	Kartenfertigung: 30.09.2010
--------------------------	---------------------------------------

Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Planungsbüro Dipl.-Biol. Albert Lang (Offenland)
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

